



## Arbeitsmarktreport

Sperrfrist 28. August 2008, 10.00 Uhr

für die Städte  
Bochum  
und  
Herne

# August 2008



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Bochum



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Bochum

## Der Arbeitsmarkt in Bochum

- Aktuell 18.109 Arbeitslose in Bochum
- Die Quote liegt bei 9,9 Prozent

	August 2008	Tendenz (Vormonat)	Juli 2008	Tendenz (Vorjahr)	August 2007
Arbeitslosenquote	9,9 %		10,2 %		11,5 %
Arbeitslose	18.109		18.662		21.302
Zugang offene Stellen (Erster Arbeitsmarkt)	872		1.116		676

## August 2008: Zehn Prozent Marke unterschritten!

Nach einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit im Juli brachte der August den erwarteten Sprung unter die zehn Prozent Marke. Im August 2008 waren 18.109 Personen in Bochum arbeitslos. Damit waren es 553 oder 3 Prozent weniger Arbeitslose als im Juli. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 15 Prozent oder 3.193 Personen Arbeitslose weniger.

Luidger Wolterhoff, Leiter der Arbeitsagentur in Bochum: „Der August hat mit einer Quote von 9,9 Signalwirkung. Seit einem Viertel Jahrhundert konnte diese Marke nicht unterschritten werden. Ich gehe davon aus, dass sich auch in den nächsten Monaten der positive Trend fortsetzt. Derzeit laufen viele Vorstellungsgespräche und auch die Einstellungsverfahren für beginnende Ausbildungsstellen im September sind noch nicht abgeschlossen. Auch bei den Älteren merken wir, dass es eine stärkere Nachfrage gibt. Die Unternehmen sehen inzwischen viele Vorteile bei der Einstellung älterer Mitarbeiter“.

### Arbeitslosenquote

- ➔ **Minus 0,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Juli 2008**
- ➔ **Minus 1,6 Prozentpunkte im Vergleich zum August 2007**

Die Arbeitslosenquote liegt im August bei 9,9 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat sank sie damit um 0,3 Prozentpunkte. Innerhalb eines Jahres hat sich die Quote sogar um insgesamt 1,6 Prozentpunkte verringert.

### Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Personengruppen

- ➔ **Zahl der Langzeitarbeitslosen geht zurück**
- ➔ **Weniger junge und ältere Arbeitslose**

In der Gruppe der Langzeitarbeitslosen sind aktuell 7.662 Bochumer arbeitslos gemeldet. Damit sank die Zahl im Vergleich zum Vormonat um weitere 105 Personen (minus 1,4 Prozent). Gegenüber dem Vorjahresmonat ist dies ein Rückgang um 1.706 Arbeitslose oder gut 18 Prozent. Seit Jahresbeginn verringerte sich die Anzahl der Langzeitarbeitslosen um insgesamt 851 Personen.

Auch die Gruppe der Personen „über 50 Jahre und älter“ profitiert nach wie vor von der anhaltend guten konjunkturellen Lage: Derzeit sind 4.692 Personen in dieser Gruppe bei der Arbeitsagentur und der ARGE gemeldet. Das sind 105 oder 2,2 Prozent weniger als im Vormonat. Im August 2007 gab es in dieser

Personengruppe noch 760 Personen oder knapp 14 Prozent mehr arbeitslos gemeldete Menschen. „Ältere Menschen zeigen häufig ein routiniertes Arbeitsverhalten und können auf eine lange Erfahrung zurückgreifen. Das kommt vielen Unternehmen zu Gute“, berichtet Wolterhoff. „Immer mehr Firmen greifen bewusst auf ältere Arbeitnehmer zurück. Sie haben erkannt, dass Ältere über ein breites Wissensspektrum verfügen und jüngeren Kollegen noch so manches beibringen können“, führt er fort.

1.656 Jugendliche unter 25 Jahre suchten im August einen Job. Das waren 102 Personen oder rund 6 Prozent mehr als im Vormonat. Im August vergangenen Jahres waren es noch 340 junge Menschen oder knapp 20 Prozent mehr, die bei der Bochumer Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet waren.

### **Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen**

In beiden Rechtskreisen ist die Anzahl der arbeitslos gemeldeten Personen gesunken.

#### **-> SGB III: Gut 20 Prozent weniger Arbeitslose als vor einem Jahr**

Im Bereich des Sozialgesetzbuchs III waren im August insgesamt 4.408 Menschen arbeitslos. Das sind 108 Personen (minus 2,4 Prozent) weniger als im Vormonat.

Im Vorjahresvergleich sind es 1.228 Personen oder gut 20 Prozent weniger, die arbeitslos sind.

#### **→ SGB II: Rund 13 Prozent weniger Arbeitslose als vor einem Jahr**

Im Bereich des Sozialgesetzbuchs II waren im August insgesamt 13.701 Menschen arbeitslos. Das sind 445 Personen oder gut 3 Prozent weniger als im Vormonat.

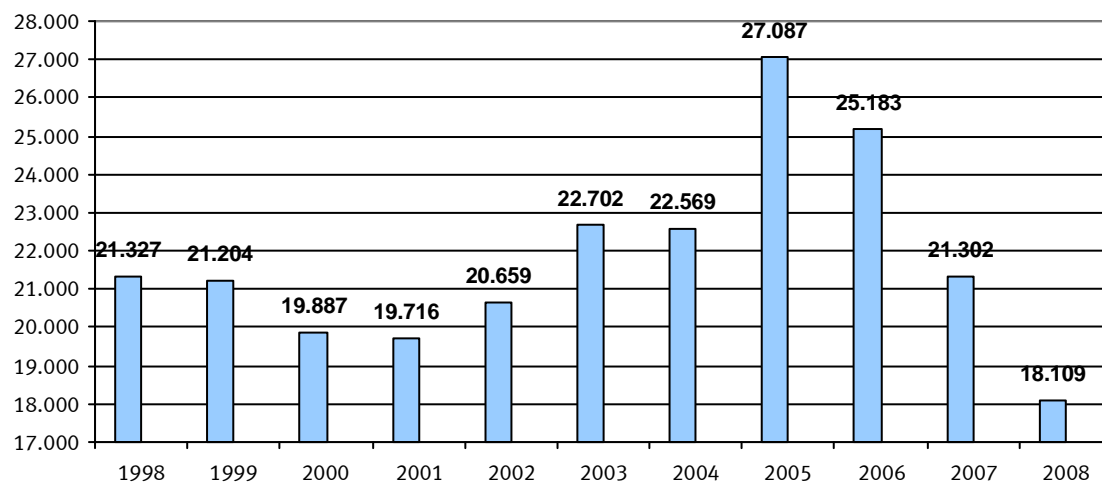
Betrachtet man den Vorjahreswert, sind es 1.965 Personen oder rund 13 Prozent Personen weniger, die sich bei der ARGE Bochum arbeitslos gemeldet haben.

### **Stand Ausbildungsmarkt Ende August 2008**

Seit Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.960 Ausbildungsbewerber bei der Bochumer Arbeitsagentur. Demgegenüber stehen seit Beginn des Berichtsjahres 2.071 erfasste Ausbildungsstellen.

Derzeit gibt es in Bochum mit 583 rund 260 unversorgte Jugendliche auf dem Ausbildungsmarkt weniger als im Vormonat. Demgegenüber stehen 223 Berufsausbildungsstellen, die noch nicht besetzt wurden oder wieder frei zur Verfügung stehen.

Arbeitslose im Zeitraum 1998 - 2008 (jeweils Ende August) im Bereich der Stadt Bochum





Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Bochum

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im August 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Aug 08	Jul 08	Jun 08	Mai 08	Aug		Jul	Jun
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	29.512	30.175	30.034	30.065	-2.350	-7,4	-6,4	-7,9
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	18.109	18.662	18.288	18.784	-3.193	-15,0	-13,4	-14,8
53,4% Männer	9.662	9.984	9.869	10.191	-1.531	-13,7	-12,0	-13,0
46,6% Frauen	8.447	8.678	8.419	8.593	-1.662	-16,4	-15,1	-16,8
1,9% Jugendliche unter 20 Jahren	339	367	226	205	-131	-27,9	-15,4	-23,4
9,1% Jüngere unter 25 Jahren	1.656	1.758	1.385	1.326	-340	-17,0	-11,9	-17,7
25,9% 50 Jahre und älter	4.692	4.797	4.816	4.898	-760	-13,9	-13,4	-14,9
12,9% 55 Jahre und älter	2.333	2.359	2.342	2.350	-191	-7,6	-8,5	-11,1
42,3% Langzeitarbeitslose	7.662	7.767	7.843	8.046	-1.706	-18,2	-18,2	-19,2
9,2% Schwerbehinderte	1.674	1.690	1.587	1.606	-144	-7,9	-8,2	-14,9
18,8% Ausländer	3.396	3.486	3.419	3.480	-422	-11,1	-8,2	-10,2
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	3.587	4.088	3.064	3.270	5	0,1	6,8	-3,3
seit Jahresbeginn	27.825	24.238	20.150	17.086	355	1,3	1,5	0,5
<b>Abgang im Monat</b>	4.129	3.705	3.568	3.879	279	7,2	-1,0	4,0
seit Jahresbeginn	28.685	24.556	20.851	17.283	470	1,7	0,8	1,1
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	9,9	10,2	10,0	10,2	-	11,5	11,6	11,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	10,9	11,2	11,0	11,3	-	12,7	12,8	12,8
Männer	11,0	11,4	11,3	11,7	-	12,6	12,8	12,8
Frauen	10,8	11,1	10,7	10,9	-	12,7	12,8	12,7
Jugendliche unter 20 Jahren	7,9	8,6	5,3	4,8	-	10,9	10,1	6,8
Jüngere unter 25 Jahren	9,1	9,7	7,6	7,3	-	10,9	10,9	9,2
Ausländer	25,4	26,1	25,6	26,1	-	27,4	27,2	27,3
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	3.495	3.468	3.107	2.818	203	6,2	-8,2	-29,6
dar.: ungefördert	2.601	2.667	2.356	2.114	278	12,0	-9,7	-32,4
sofort zu besetzen	3.168	3.052	2.906	2.635	18	0,6	-17,1	-28,2
Zugang im Monat	1.231	1.423	1.230	1.036	54	4,6	31,3	-20,5
ungefördert	872	1.116	911	799	196	29,0	33,3	-19,8
Zugang seit Jahresbeginn	9.499	8.268	6.845	5.615	-892	-8,6	-10,3	-15,8
ungefördert	6.587	5.715	4.599	3.688	-964	-12,8	-16,9	-23,8

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 553 auf 18.109 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 3.193 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im August 9,9 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 11,5 % belaufen.

In der Hauptagentur Bochum waren im August 3.495 Stellenangebote registriert, gegenüber Juli ist das ein Plus von 27. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 203 Stellen mehr.

Im August meldeten sich 3.587 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (5 bzw. 0 %).

Gleichzeitig beendeten 4.129 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 279 oder 7 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Bochum

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	29.512	8.433	21.079
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	18.109	4.408	13.701
53,4 % Männer	9.662	2.333	7.329
46,6 % Frauen	8.447	2.075	6.372
1,9 % Jugendliche unter 20 Jahren	339	59	280
9,1 % Jüngere unter 25 Jahren	1.656	551	1.105
25,9 % 50 Jahre und älter	4.692	1.568	3.124
12,9 % 55 Jahre und älter	2.333	985	1.348
42,3 % Langzeitarbeitslose	7.662	818	6.844
9,2 % Schwerbehinderte	1.674	523	1.151
18,8 % Ausländer	3.396	444	2.952
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	3.587	1.341	2.246
seit Jahresbeginn	27.825	10.894	16.931
<b>Abgang im Monat</b>	4.129	1.356	2.773
seit Jahresbeginn	28.685	10.002	18.683
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	9,9	2,4	7,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	10,9	2,7	8,3
Männer	11,0	2,7	8,4
Frauen	10,8	2,6	8,1
Jugendliche unter 20 Jahren	7,9	1,4	6,6
Jüngere unter 25 Jahren	9,1	3,0	6,1
Ausländer	25,4	3,3	22,1











**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Herne

## Der Arbeitsmarkt in Herne im August 2008

- Aktuell 9.899 Arbeitslose in Herne
- Die Quote liegt bei 12,7 Prozent

	August 2008	Tendenz (Vormonat)	Juli 2008	Tendenz (Vorjahr)	August 2007
Arbeitslosenquote	12,7%		12,8 %		14,0 %
Arbeitslose	9.899		9.987		11.078
Zugang offene Stellen (Erster Arbeitsmarkt)	261		216		327

## Aufschwung auf dem Herner Arbeitsmarkt

Nachdem der Abbau der Arbeitslosigkeit im Juli saisonbedingt kurzfristig zu einem leichten Anstieg in Herne gekommen war, hat der August wieder einen leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit gebracht. 9.899 Personen waren im August arbeitslos gemeldet und damit 0,9 Prozent (88 Personen) weniger als im Juli. Im Vergleich zum Vorjahr gab es knapp 11 Prozent (1.179 Personen) Arbeitslose weniger.

Nancy Freitagsmüller, Geschäftsstellenleiterin der Herner Arbeitsagentur, ist zufrieden mit dem Ergebnis: „Im August reduzierte sich wieder die Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen in Herne. Der Anstieg im Juli war typisch für diese Jahreszeit. Jetzt geht es weiter bergauf und wir freuen uns, dass wir in diesem Monat, mit einer Quote von 12,7 Prozent, den guten Wert unserer Halbjahresbilanz erreichen konnten“.

### Arbeitslosenquote

- ➔ **Minus 0,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Juli 2008**
- ➔ **Minus 1,3 Prozentpunkte im Vergleich zum August 2007**

Die Herner Arbeitslosenquote liegt im August bei 12,7 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat sank sie damit um 0,1 Prozentpunkte. Innerhalb eines Jahres verringerte sich die Quote sogar um insgesamt 1,3 Prozentpunkte.

### Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Personengruppen

- ➔ **Zahl der Langzeitarbeitslosen geht weiter zurück**
- ➔ **Mehr ältere Arbeitslose im August**
- ➔ **Weniger junge Arbeitslose**

In der Gruppe der Langzeitarbeitslosen sind aktuell 4.445 Herner arbeitslos gemeldet. Damit sank die Zahl im Vergleich zum Vormonat um weitere 56 Personen. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist hier sogar ein Rückgang von 1.239 Arbeitslosen oder knapp 22 Prozent zu verzeichnen. Seit Jahresbeginn verringerte sich die Anzahl der Langzeitarbeitslosen um insgesamt 562 Personen.

In der Personengruppe, der über 50-jährigen ist es im Geschäftsstellenbereich Herne – entgegen dem allgemeinen Trend – zu einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit gekommen: Mit 2.212 Personen verzeichnet diese Gruppe einen Anstieg von 14 Personen oder 0,6 Prozent. Der Blick auf das Vorjahr belegt

auch hier die gute konjunkturelle Lage: Innerhalb eines Jahres reduzierte sich die Arbeitslosigkeit in dieser Gruppe um knapp 10 Prozent oder 204 Personen. „Wir arbeiten weiter daran, auch hier die Zahlen noch weiter zu verbessern. Da viele Unternehmen inzwischen viele Vorteile bei der Einstellung älterer Mitarbeiter sehen“, so Freitagsmüller.

Bei den Jugendlichen hat sich die Zahl der Arbeitslosen erfreulicherweise weiter reduziert: 942 Jugendliche unter 25 Jahre waren im August auf der Suche nach einem Arbeitsplatz. Das sind knapp 5 Prozent oder 43 weniger als im Juli und gut 6 Prozent oder 62 weniger als im Vorjahresvergleich. „Derzeit laufen viele Vorstellungsgespräche und das Einstellungsverfahren für beginnende Ausbildungsstellen im September ist noch nicht abgeschlossen“, berichtet Freitagsmüller. „Auch hier wird sich noch einiges bewegen“.

### **Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen**

In beiden Rechtskreisen ist die Anzahl der arbeitslos gemeldeten Personen in diesem Monat wieder leicht gesunken.

#### **-> SGB III: Knapp 12 Prozent weniger Arbeitslose als vor einem Jahr**

Im Bereich des Sozialgesetzbuchs III waren im Juli insgesamt 1.812 Menschen arbeitslos, 33 Personen oder knapp zwei Prozent weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich sind es 238 Personen oder knapp 12 Prozent weniger arbeitslos gemeldete Personen.

#### **->SGB II: Knapp 11 Prozent weniger als vor einem Jahr**

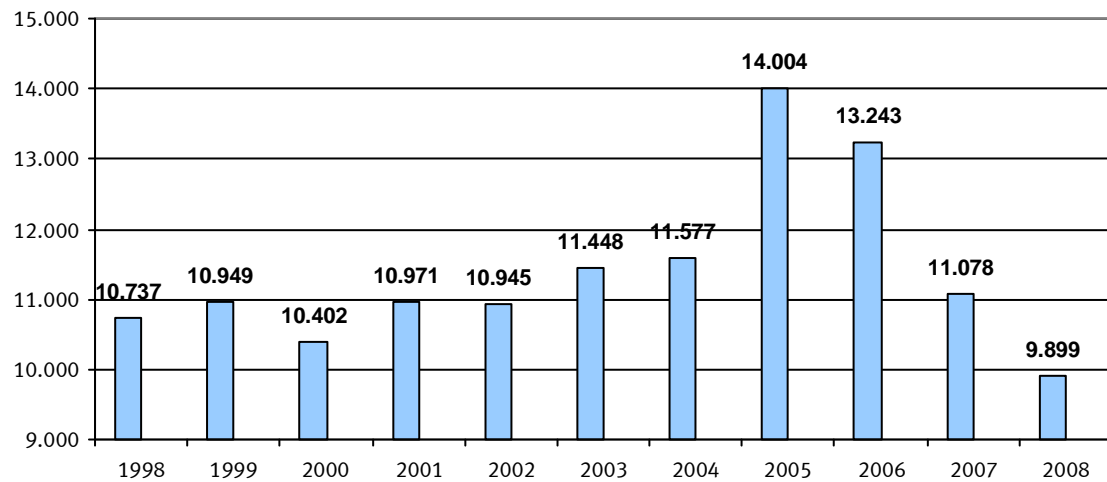
Im Bereich des Sozialgesetzbuchs II waren im Juli insgesamt 8.087 Menschen arbeitslos, 55 Personen (minus 0,7 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich sind es 941 Personen oder knapp 11 Prozent weniger.

### **Stand Ausbildungsmarkt Ende August 2008:**

Seit Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.767 Ausbildungsbewerber bei der Herner Arbeitsagentur. Demgegenüber stehen seit Beginn des Berichtsjahres 545 erfasste Ausbildungsstellen.

Derzeit gibt es in Herne noch 417 unversorgte Jugendliche (152 weniger als Juli) auf dem Ausbildungsmarkt und 111 Berufsausbildungsstellen, die noch nicht besetzt wurden oder wieder frei zur Verfügung stehen.

Arbeitslose im Zeitraum 1998 - 2008 (jeweils Ende August) im Bereich  
der Stadt Herne





## Bundesagentur für Arbeit

## Geschäftsstelle Herne

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im August 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Aug 08	Jul 08	Jun 08	Mai 08	Aug		Jul	Jun
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	15.103	15.269	15.192	15.101	-1.367	-8,3	-8,4	-9,3
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	9.899	9.987	9.863	9.920	-1.179	-10,6	-11,6	-11,3
52,8% Männer	5.228	5.293	5.277	5.333	-647	-11,0	-11,7	-11,1
47,2% Frauen	4.671	4.694	4.586	4.587	-532	-10,2	-11,5	-11,5
1,9% Jugendliche unter 20 Jahren	191	181	145	143	7	3,8	24,8	11,5
9,5% Jüngere unter 25 Jahren	942	985	857	885	-62	-6,2	-1,6	-2,2
22,3% 50 Jahre und älter	2.212	2.198	2.171	2.190	-204	-8,4	-12,8	-14,3
10,4% 55 Jahre und älter	1.025	992	984	968	-1	-0,1	-8,2	-10,2
44,9% Langzeitarbeitslose	4.445	4.501	4.560	4.635	-1.239	-21,8	-22,7	-23,3
6,6% Schwerbehinderte	657	661	634	643	-113	-14,7	-17,8	-20,2
21,8% Ausländer	2.160	2.165	2.171	2.154	-276	-11,3	-13,3	-12,1
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	1.770	1.921	1.561	1.526	256	16,9	6,3	22,2
seit Jahresbeginn	13.371	11.601	9.680	8.119	2.298	20,8	21,4	24,9
<b>Abgang im Monat</b>	1.853	1.801	1.623	1.813	122	7,0	9,5	13,0
seit Jahresbeginn	13.309	11.456	9.655	8.032	1.385	11,6	12,4	13,0
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	12,7	12,8	12,7	12,7	-	14,0	14,3	14,1
- abhängige zivile Erwerbspersonen	14,1	14,2	14,0	14,1	-	15,5	15,8	15,6
Männer	13,7	13,9	13,9	14,0	-	15,2	15,5	15,3
Frauen	14,5	14,6	14,3	14,3	-	15,9	16,2	15,9
Jugendliche unter 20 Jahren	10,0	9,5	7,6	7,5	-	9,3	7,3	6,6
Jüngere unter 25 Jahren	12,1	12,7	11,1	11,4	-	12,4	12,3	10,8
Ausländer	28,7	28,8	28,9	28,6	-	31,4	32,2	31,9
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	1.143	1.188	1.296	1.246	229	25,1	33,6	43,4
dar.: ungefördert	505	486	479	457	-100	-16,5	-16,5	-13,2
sofort zu besetzen	1.083	1.163	1.167	1.159	274	33,9	38,9	34,9
Zugang im Monat	360	270	323	353	-102	-22,1	-31,3	-47,0
ungefördert	261	216	188	239	-66	-20,2	-4,8	2,2
Zugang seit Jahresbeginn	3.072	2.712	2.442	2.119	-722	-19,0	-18,6	-16,9
ungefördert	1.601	1.340	1.124	936	-104	-6,1	-2,8	-2,3

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August um 88 auf 9.899 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1.179 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im August 12,7 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 14,0 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Herne waren im August 1.143 Stellenangebote registriert, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 45. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 229 Stellen mehr.

Im August meldeten sich 1.770 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 256 Personen oder 17 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.853 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 122 oder 7 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Herne

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	15.103	3.391	11.712
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	9.899	1.812	8.087
52,8 % Männer	5.228	989	4.239
47,2 % Frauen	4.671	823	3.848
1,9 % Jugendliche unter 20 Jahren	191	28	163
9,5 % Jüngere unter 25 Jahren	942	327	615
22,3 % 50 Jahre und älter	2.212	509	1.703
10,4 % 55 Jahre und älter	1.025	295	730
44,9 % Langzeitarbeitslose	4.445	201	4.244
6,6 % Schwerbehinderte	657	176	481
21,8 % Ausländer	2.160	243	1.917
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	1.770	599	1.171
seit Jahresbeginn	13.371	4.779	8.592
<b>Abgang im Monat</b>	1.853	582	1.271
seit Jahresbeginn	13.309	4.334	8.975
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	12,7	2,3	10,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	14,1	2,6	11,5
Männer	13,7	2,6	11,1
Frauen	14,5	2,6	12,0
Jugendliche unter 20 Jahren	10,0	1,5	8,6
Jüngere unter 25 Jahren	12,1	4,2	7,9
Ausländer	28,7	3,2	25,5


**Eckwerte des Arbeitsmarktes im August 2008**

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Aug 08	Jul 08	Jun 08	Mai 08	Aug		Jul	Jun
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	44.615	45.444	45.226	45.166	-3.717	-7,7	-7,0	-8,4
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	28.008	28.649	28.151	28.704	-4.372	-13,5	-12,8	-13,6
53,2% Männer	14.890	15.277	15.146	15.524	-2.178	-12,8	-11,9	-12,4
46,8% Frauen	13.118	13.372	13.005	13.180	-2.194	-14,3	-13,8	-15,0
1,9% Jugendliche unter 20 Jahren	530	548	371	348	-124	-19,0	-5,4	-12,7
9,3% Jüngere unter 25 Jahren	2.598	2.743	2.242	2.211	-402	-13,4	-8,5	-12,4
24,7% 50 Jahre und älter	6.904	6.995	6.987	7.088	-964	-12,3	-13,2	-14,7
12,0% 55 Jahre und älter	3.358	3.351	3.326	3.318	-192	-5,4	-8,4	-10,9
43,2% Langzeitarbeitslose	12.107	12.268	12.403	12.681	-2.945	-19,6	-19,9	-20,8
8,3% Schwerbehinderte	2.331	2.351	2.221	2.249	-257	-9,9	-11,1	-16,5
19,8% Ausländer	5.556	5.651	5.590	5.634	-698	-11,2	-10,2	-10,9
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	5.357	6.009	4.625	4.796	261	5,1	6,6	4,0
seit Jahresbeginn	41.196	35.839	29.830	25.205	2.653	6,9	7,2	7,3
<b>Abgang im Monat</b>	5.982	5.506	5.191	5.692	401	7,2	2,2	6,7
seit Jahresbeginn	41.994	36.012	30.506	25.315	1.855	4,6	4,2	4,6
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen	10,7	11,0	10,8	11,0		12,2	12,4	12,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen	11,9	12,1	11,9	12,2		13,5	13,7	13,6
Männer	11,9	12,2	12,1	12,4		13,4	13,6	13,6
Frauen	11,9	12,1	11,8	11,9		13,6	13,8	13,6
Jugendliche unter 20 Jahren	8,6	8,9	6,0	5,6		10,4	9,2	6,8
Jüngere unter 25 Jahren	10,0	10,6	8,7	8,5		11,4	11,4	9,7
Ausländer	26,6	27,1	26,8	27,0		28,8	29,0	28,9
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>								
Arbeitslosengeld	...	...	5.589	5.651	...	...	...	-18,1
Empfänger Arbeitslosengeld II	42.349	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	16.607	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	29.877	X	X	X	X	X	X	X
<b>GEMELDETE STELLEN 2)</b>								
Bestand	4.638	4.656	4.403	4.064	432	10,3	-0,3	-17,2
dar.: ungefördert	3.106	3.153	2.835	2.571	178	6,1	-10,8	-29,7
sofort zu besetzen	4.251	4.215	4.073	3.794	292	7,4	-6,7	-17,1
Zugang im Monat	1.591	1.693	1.553	1.389	-48	-2,9	14,6	-28,0
ungefördert	1.133	1.332	1.099	1.038	130	13,0	25,2	-16,7
Zugang seit Jahresbeginn	12.571	10.980	9.287	7.734	-1.614	-11,4	-12,5	-16,1
ungefördert	8.188	7.055	5.723	4.624	-1.068	-11,5	-14,5	-20,4
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)</b>								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.244	2.286	2.168	2.113	49	2,2	3,8	-2,3
Qualifizierung	1.488	1.414	1.539	1.480	340	29,6	34,2	21,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	5	5	7	6	-42	-89,4	-89,4	-84,4
Arbeitsgelegenheiten	2.449	2.362	2.314	2.176	351	16,7	10,7	1,6

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Bochum

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	44.615	11.824	32.791
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	28.008	6.220	21.788
53,2 % Männer	14.890	3.322	11.568
46,8 % Frauen	13.118	2.898	10.220
1,9 % Jugendliche unter 20 Jahren	530	87	443
9,3 % Jüngere unter 25 Jahren	2.598	878	1.720
24,7 % 50 Jahre und älter	6.904	2.077	4.827
12,0 % 55 Jahre und älter	3.358	1.280	2.078
43,2 % Langzeitarbeitslose	12.107	1.019	11.088
8,3 % Schwerbehinderte	2.331	699	1.632
19,8 % Ausländer	5.556	687	4.869
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	5.357	1.940	3.417
seit Jahresbeginn	41.196	15.673	25.523
<b>Abgang im Monat</b>	5.982	1.938	4.044
seit Jahresbeginn	41.994	14.336	27.658
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	10,7	2,4	8,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen	11,9	2,6	9,2
Männer	11,9	2,6	9,2
Frauen	11,9	2,6	9,2
Jugendliche unter 20 Jahren	8,6	1,4	7,2
Jüngere unter 25 Jahren	10,0	3,4	6,6
Ausländer	26,6	3,3	23,3
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	42.349		42.349
Empfänger Sozialgeld	16.607		16.607
Bedarfsgemeinschaften	29.877		29.877
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)</b>			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.244	1.147	1.097
Qualifizierung	1.488	495	993
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	5	0	5
Arbeitsgelegenheiten	2.449	-	2.449

1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.



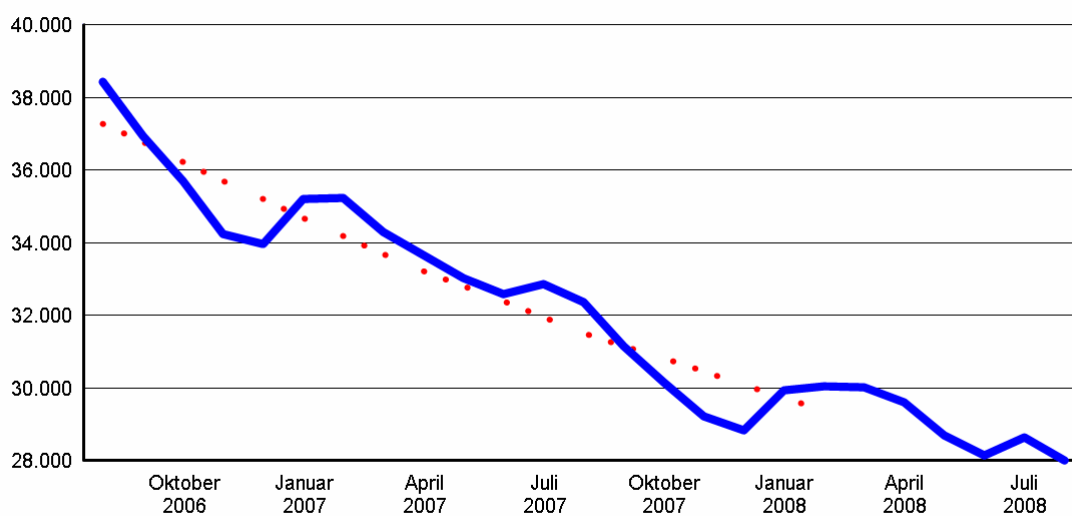
### Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im August 2008 um 641 auf 28.008 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 4.372 Arbeitslose weniger.

Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 6.220, das sind 141 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 21.788. Das waren 500 Arbeitslose weniger als im Vormonat.

### Arbeitslosigkeit (insgesamt)

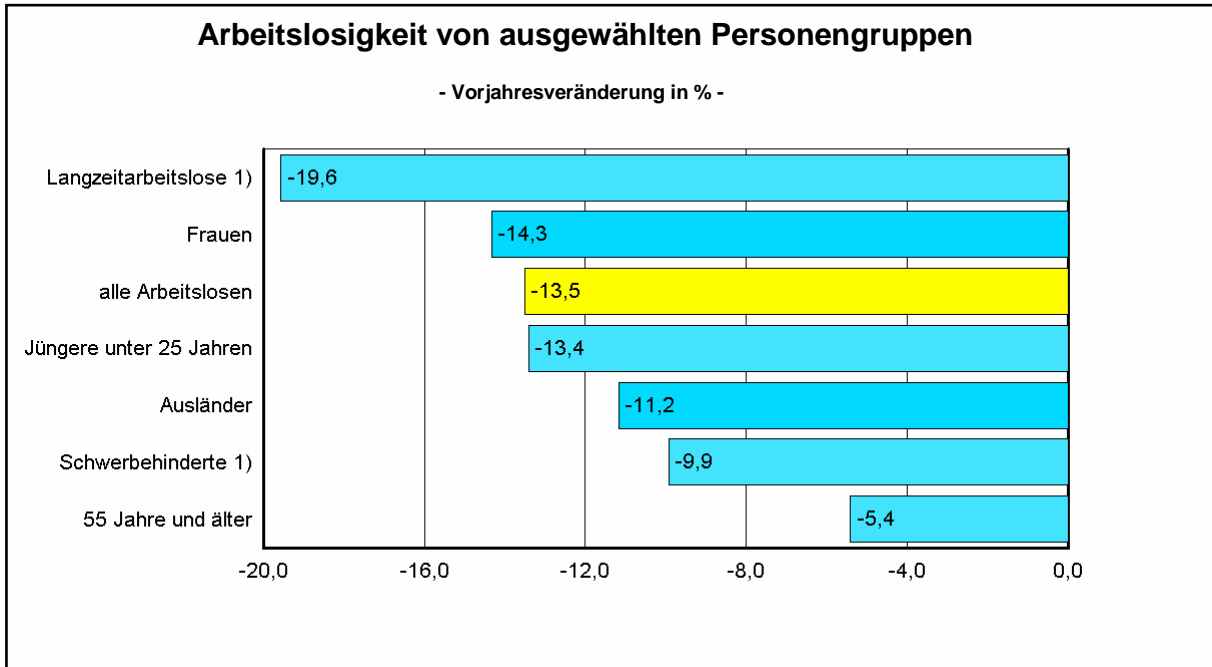


— Ursprungswerte      - - - - - gleitender 12-Monatsdurchschnitt

Für Bezirke der Agenturen für Arbeit gibt es keine saisonbereinigten Arbeitslosenzahlen. Um die Entwicklung der Arbeitslosigkeit wenigstens näherungsweise von saisonalen Einflüssen zu bereinigen wird ein gleitender 12-Monatsdurchschnitt berechnet, der jeweils dem mittleren Monatswert zugeordnet wird. Für die letzten sechs Monate ist der Durchschnitt auf diese Weise jedoch nicht zu ermitteln.

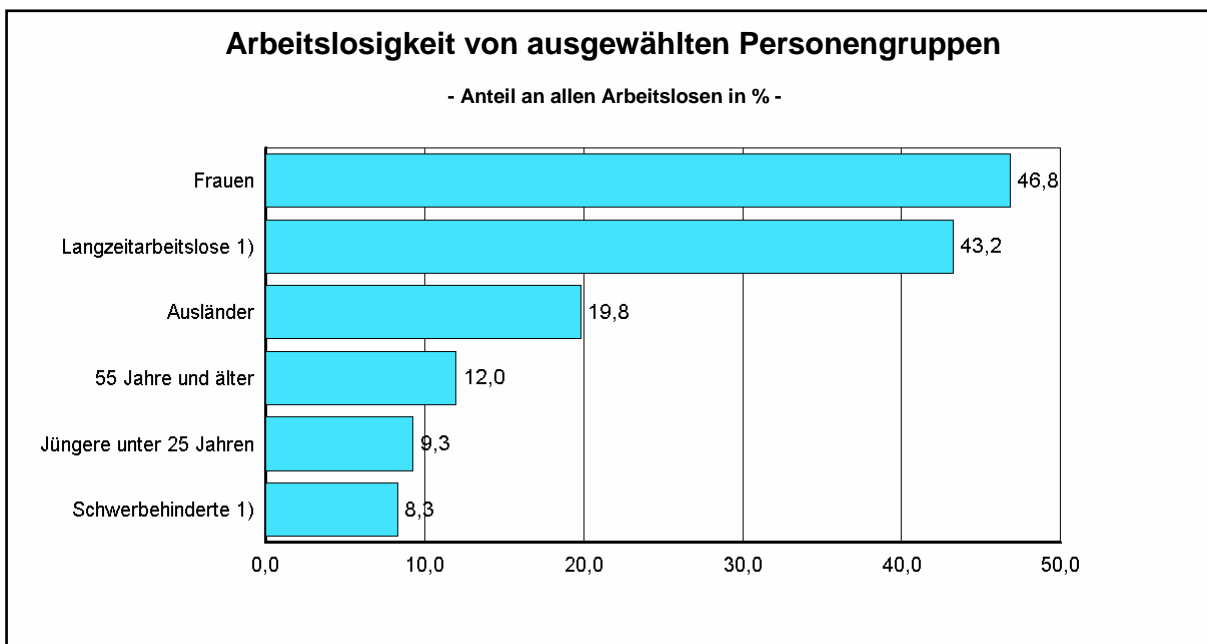
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im August 10,7%. Vor einem Jahr hatte sie bei 12,2% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im August waren 43% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)**

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 5.357 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 261 oder 5% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 5.982 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 401 oder 7% mehr als vor Jahresfrist.

1.675 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Zugänge	5.357	261	5,1	41.196	2.653	6,9
aus Erwerbstätigkeit	1.675	x	x	X	x	x
aus Ausbildung/Qualifizierung	1.289	x	x	X	x	x
aus Nichterwerbstätigkeit	2.222	x	x	X	x	x

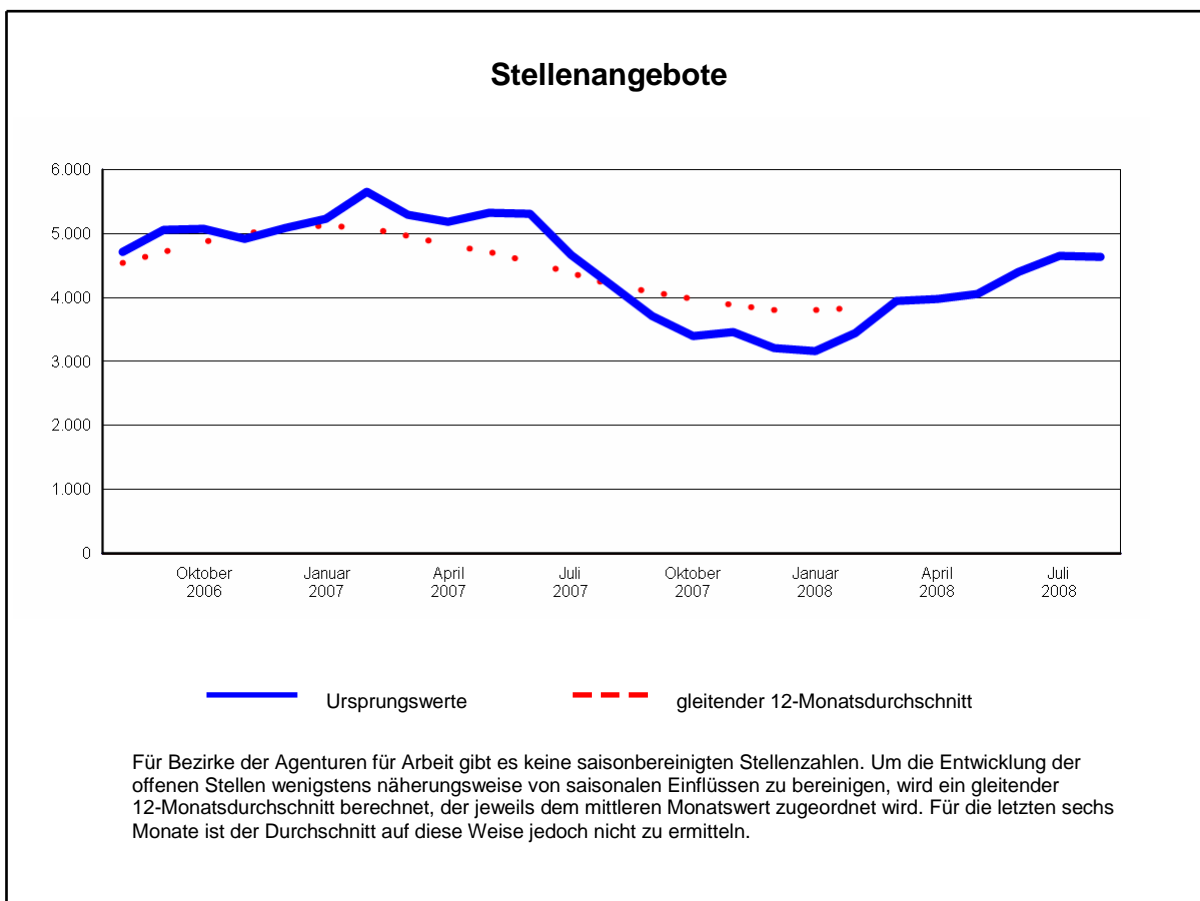
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im August 1.683 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 56 oder 3% mehr als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Abgänge	5.982	401	7,2	41.994	1.855	4,6
in Erwerbstätigkeit	1.683	56	3,4	12.592	-97	-0,8
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	510	50	10,9	3.660	176	5,1
in Ausbildung/Qualifizierung	1.288	209	19,4	7.695	1.656	27,4
in Nichterwerbstätigkeit	2.436	125	5,4	16.993	537	3,3

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Stellenangebot 1)**

Der Stellenbestand ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Bochum im August geringfügig gesunken, und zwar um 18 auf 4.638. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 432 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im August 1.591 Stellen, das waren 48 oder 3% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 12.571 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.614 oder 11% .

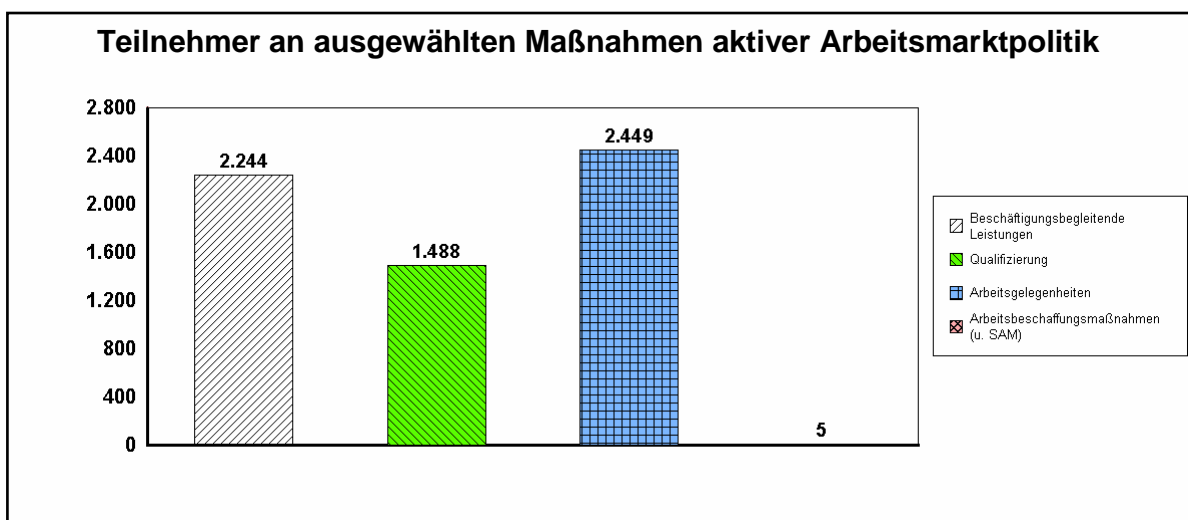
Im August wurden 1.575 Stellen abgemeldet, 423 oder 21% weniger als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Arbeitsmarktpolitik 1)**

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	August 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.244	-42	-1,8	49	2,2
davon in: abhängiger Beschäftigung	1.283	-34	-2,6	278	27,7
Selbständigkeit	961	-8	-0,8	-229	-19,2
darunter: Gründungszuschuss	635	-8	-1,2	52	8,9
Existenzgründungszuschuss	121	2	1,7	-262	-68,4
Qualifizierung	1.488	74	5,2	340	29,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	5	0	0,0	-42	-89,4
Arbeitsgelegenheiten	2.449	87	3,7	351	16,7



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	August 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	379	-30	-7,3	3.378	88	2,7
davon in: abhängiger Beschäftigung	324	-14	-4,1	2.791	196	7,6
Selbständigkeit	55	-16	-22,5	587	-108	-15,5
darunter: Gründungszuschuss	40	-11	-21,6	419	-61	-12,7
Qualifizierung	1.004	301	42,8	6.612	1.251	23,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	-1	-100,0	5	-49	-90,7
Arbeitsgelegenheiten	497	16	3,3	4.750	281	6,3

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

**Ausbildungsstellenmarkt 1)**

Der Agentur für Arbeit wurden seit Oktober letzten Jahres 2.616 Ausbildungsstellen gemeldet, 9% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 4.727 Bewerbermeldungen, 8% weniger.

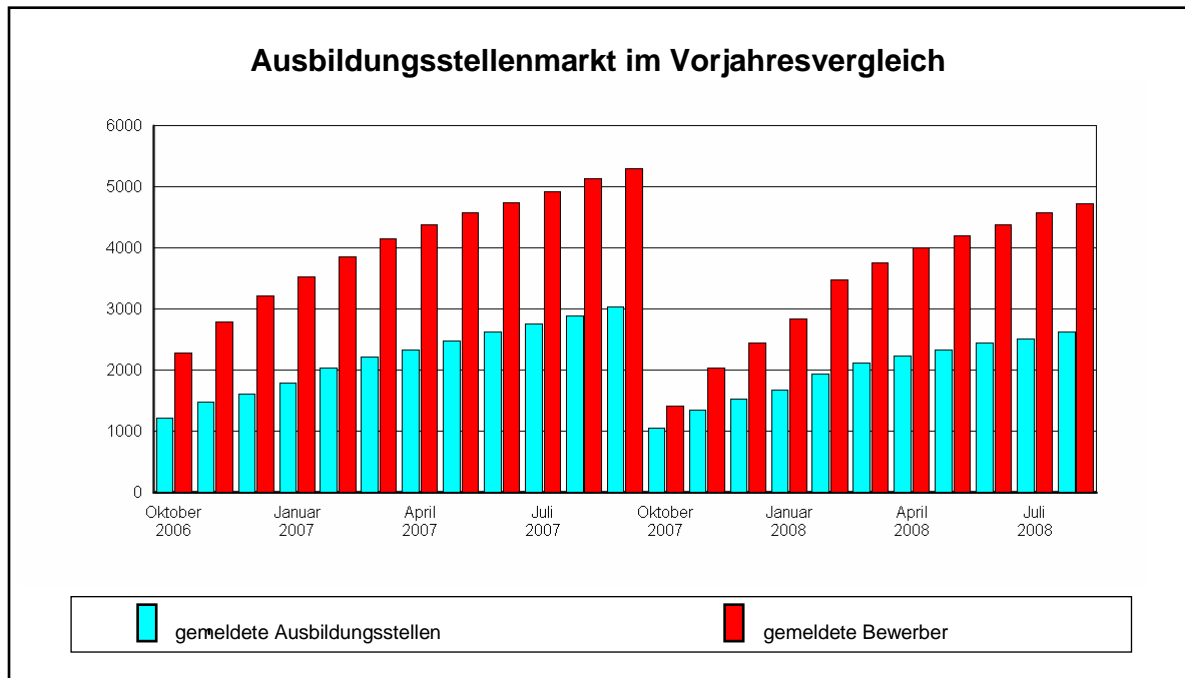
Eckdaten des Ausbildungsstellenmarktes	Berufsberatungsjahr			Vorjahresveränderung	
	2007/2008	2006/2007	2005/2006	absolut	in %
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	4.727	5.139	5.093	-412	-8,0
versorgte Bewerber	3.727	3.939	.	-212	-5,4
davon: einmündende Bewerber	1.433	1.461	.	-28	-1,9
andere ehemalige Bewerber	1.738	1.662	.	76	4,6
Bewerber mit Alternativen zum 30.9.	556	816	.	-260	-31,9
unversorgte Bewerber	1.000	1.200	.	-200	-16,7
Bestand nicht vermittelte Bewerber	.	.	X	X	X
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.616	2.881	2.491	-265	-9,2
davon: betriebliche Berufsausbildungsstellen	2.572	2.735	2.491	-163	-6,0
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	44	146	0	-102	-69,9
Bestand unbesetzte Berufsausbildungsstellen	334	224	X	110	49,1
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>					
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,55	0,56	0,49	X	X

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

2) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

**Ausbildungsstellenmarkt**

Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Ausbildungsstellen und gemeldeten Bewerbern im Vergleich zum vorhergehenden Berufsberatungsjahr möglich:



### Erläuterungen zu wesentlichen arbeitsmarktstatistischen Begriffen

Als Arbeitsuchende gelten Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.

Arbeitslose sind Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind.

Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.

Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.

Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.

Arbeitslosenquoten zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an

- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose) bzw.
- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Als offene Stellen gelten die bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldeten Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als 7 Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.

Als Langzeitarbeitslose gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).

Schwerbehinderte im Sinne des SGB IX sind Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 (i.d.R. Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes). Behinderte Menschen, denen nur ein GdB von 30 bzw. 40 zuerkannt worden ist, können ausnahmsweise durch die Agenturen für Arbeit gleichgestellt werden. Die Gleichstellung kann ausgesprochen werden zur Erlangung eines neuen bzw. zum Erhalt eines vorhandenen Arbeitsplatzes.

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit; heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Kurzarbeiter sind Arbeitnehmer, die im Berichtsmonat eine mindesten 10% geringere Arbeitszeit als betriebsüblich hatten und Kurzarbeitergeld bezogen. Kurzarbeitergeld ist ein Instrument zur Vermeidung von Entlassungen bei Produktionsausfällen in Betrieben und ersetzt teilweise das ausfallende Arbeitsentgelt. Es wird gewährt, wenn für mindestens ein Drittel der im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer ein vorübergehender, unvermeidbarer Arbeitsausfall eintritt, der auf wirtschaftlichen Gründen oder auf einem unabwendbaren Ereignis beruht.